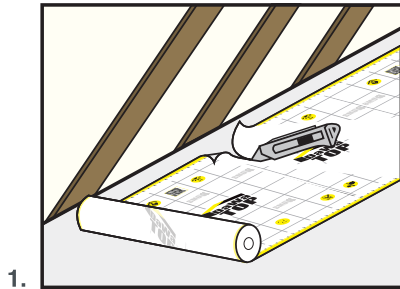


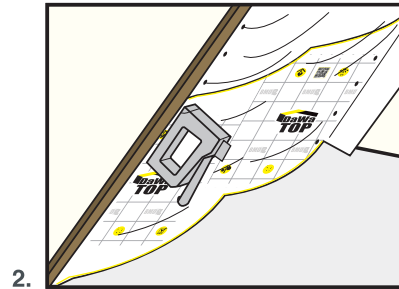
VERARBEITUNGSHINWEISE



1.

BMD DaWaTOP auf die passenden Maße zuschneiden.

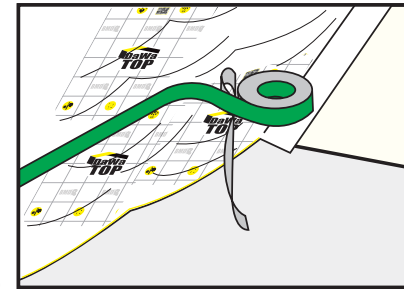
Spitze Gegenstände wie Schrauben, Nägel oder Holzspäne aus den Sparren entfernen oder glätten. Die Bahnen mindestens 10 cm überlappend verlegen, ebenso bei An- oder Abschlüssen.



2.

BMD DaWaTOP an die Sparren tackern.

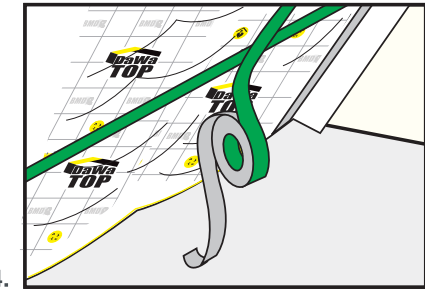
Die Bahn mit einem Durchhang von ungefähr 5 cm quer zum Sparren montieren. Mit der beschrifteten Seite zum Innenraum verlegen. Verklebungen mit den BMD Systemklebändern nur auf der beschrifteten Seite ausführen.



3.

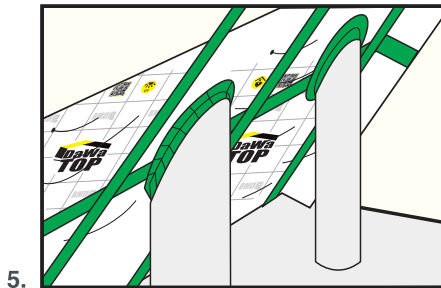
Überlappungen mit BMD San (grün) verkleben.

Klebestellen beispielsweise mit einem gummierten Roller oder einem festen Schwamm gut andrücken.



4.

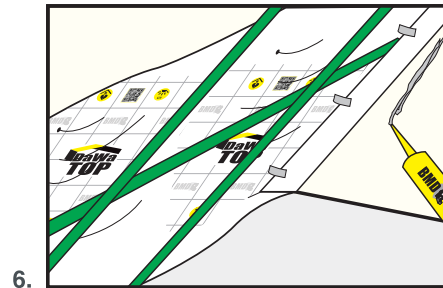
Tackerstellen mit BMD San (grün) überkleben und ausreichend Anpressdruck ausüben.



5.

Verklebung mit BMD San (grün).

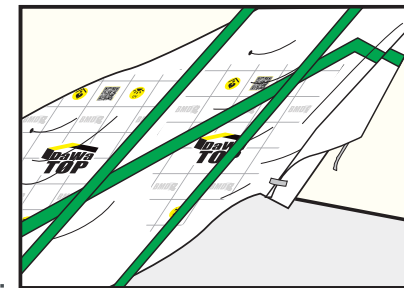
Alle Durchdringungen, Stöße und Anschlussstellen sind dauerhaft abzudichten. Abdichten an Kniestöcken und Giebelwänden mit dem BMD Dichtstoff (Kartusche). Anschlüsse an Kehlbalken und Pfetten erfolgen mit dem BMD San (grün) oder dem BMD Multiband (weiß). Anschlüsse an OSB-Platten können mit BMD Cral (gelb) oder BMD San (grün) hergestellt werden.



6.

Den BMD Dichtkleber (Kartusche) für Randanschlüsse verwenden.

Dazu kann der Überstand der BMD DaWaTOP mit handelsüblichem Kreppband gesichert werden.



7.

Die BMD DaWaTOP mit Entlastungsschleife ankleben.

Eine eventuelle Fixierung mit Kreppband vorsichtig lösen. Die BMD DaWaTOP sorgfältig an die Kleberaupe andrücken und wenn nötig, eine Anpresslatte verwenden.

Alle Klebestellen müssen trocken, sauber und frei von Fett, Öl u. a. sein. Gegebenenfalls muss bei bestimmten Untergründen der BMD Primer vor der Herstellung von An- und Abschlüssen verwendet werden.



BMD Baustoffe GmbH

Am Hackberg 24a
51429 Bergisch Gladbach

info@bau-mein-dach.de
www.bau-mein-dach.de

